

TONKRIPPEN IN MARKTREDWITZ UND EUROPA

Eine Ausstellung des Egerland-Museums
Marktredwitz in Kooperation mit dem
Bamberger Krippenmuseum

Ausstellungseröffnung:

24.11.2025, 19 Uhr

Öffnungszeiten:

25.11.2025 bis 01.02.2026

Dienstag bis Sonntag, von 14 bis 17 Uhr

Über den Krippenweg:

26.12.2025 bis 11.01.2026

Montag bis Sonntag, von 10 bis 18 Uhr

Eine Besichtigung für Gruppen und auf
Anfrage sind auch zu anderen Zeiten möglich.
Geschlossen am 24./ 25./ 31. Dezember

Kontakt:

Egerland-Museum

Fikentscherstr. 24

D-95615 Marktredwitz

+49 (0)9231 3907

info@egerlandmuseum.de

sekretariat@egerlandmuseum.de

www.egerlandmuseum.de



**Egerland
Museum**

Das Egerland-Museum bedankt sich herzlich bei seinen Fördergebern

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



**BEZIRK
OBERFRANKEN**

TONKRIPPEN IN MARKTREDWITZ UND EUROPA

25.11.2025 bis 01.02.2026



**Egerland
Museum**



DER BRAUCH DES „KRIPPENSCHAUENS“

und die Herstellung der Tonfiguren wurden als **„Marktredwitzer Krippenkultur“** in das bayerische und bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturguts aufgenommen. Das Egerland-Museum besitzt eine umfangreiche Sammlung dieser typischen Marktredwitzer Krippenfiguren sowie zahlreiche Fundstücke aus der ehemaligen Töpferwerkstatt Meyer. Daraus entstand die neue Abteilung **„Marktredwitz und seine Tradition der Landschaftskrippe“**.



AUSSTELLUNG ZUR ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Als besondere Attraktion wird die Ausstellung **„Tonkrippen in Marktredwitz und Europa“** gezeigt. Mit einem „Blick über den Tellerrand“ werden traditionelle und historische Krippen aus dem europäischen Raum vorgestellt. Ob Deutschland, Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Schweiz, Böhmen, Polen, Rumänien oder eben Marktredwitz - Sie alle verbindet eines: Sie sind aus gebranntem Ton gefertigt und zeichnen sich meist durch großen Figurenreichtum und vielfältige Szenen aus dem Volksleben aus.



SCHÄTZE AUS DEM BAMBERGER KRIPPENMUSEUM

Möglich wird diese Ausstellung durch Erk Baumann - Leihgeber, Sammler, Ausstellungsmacher und Eigentümer des Bamberger Krippenmuseums. Er stellt die tönernen „Krippenschätze“ aus seinem eigenen umfangreichen und qualitätvollen Bestand zur Verfügung.



VIELFALT DER TONKRIPPEN

Die Bandbreite der ausgestellten Krippen ist beeindruckend. Sie reicht von Kirchenkrippen bis hin zu liebevoll gestalteten Miniaturformaten. Bei den Exponaten aus Deutschland handelt es sich um kunsthandwerkliche Produktionen. Sie stammen aus keramischen Werkstätten verschiedener Krippenregionen, wie zum Beispiel Schwaben, Rheinland, Odenwald und Thüringen. Besondere Schätze sind große Landschaftskrippen von der italienischen Insel Ischia oder aus der französischen Provence.

WIEDERBELEBUNG EINER MARKTREDWITZER HAUSKRIPPE

Nach 70 Jahren Dämmer Schlaf auf dem Dachboden wird die Hauskrippe aus dem ehemaligen Anwesen von Karl Söllner (Marktredwitz, Ottostraße 31) wieder zum Leben erweckt. Dieser Aufgabe widmet sich sein Urenkel Christoph Hofherr. Mit großem Engagement, handwerklichem Geschick und gestalterischem Feingefühl übernimmt er den Aufbau dieser Landschaftskrippe im Egerland-Museum. Damit folgt er der Tradition des Marktredwitzer Krippenwegs. Auf 14 Quadratmetern gibt es einiges zu entdecken wie Geburtsstall, Königszug, Gebirgsszenen, Bauernhöfe, Mühle, Dorffest und vieles mehr.



TONKRIPPEN WELTWEIT

Auch Ulrich Frey ist wieder mit einer Ausstellung vertreten: Diesmal mit Tonkrippen aus Lateinamerika, Afrika, Osteuropa sowie einer besonderen, zeitkritischen Krippe der Aachener Künstlerin Barta Kals (†2016).

Gerade für viele Menschen im Heiligen Land und in Palästina ist der von den Engeln verkündete Weihnachtsfrieden unerreichbar fern.

Ein kleines Zeichen der Hoffnung sind die ausgestellten Krippen aus Olivenholz.

Sie sind käuflich zu erwerben. Der Erlös geht an die Aktion "Christen helfen Christen".

Der Kauf einer Krippe ist eine Solidaritätsbekundung mit den leidenden Menschen im Nahen Osten.





VIRTUELLE MARKTREDWITZER LANDSCHAFTSKRIPPE

Nicht nur das „Krippenschauen“ ist angesagt. Mit der „Virtuellen Markttredwitzer Landschaftskrippe“ wird das Krippenerlebnis neu gedacht. Dank moderner VR-Technik lässt sich eine virtuelle Reise durch die Markttredwitzer Landschaftskrippe erleben. Wer selbst kreativ sein möchte, kann sich unter Anleitung eine eigene virtuelle Krippenwelt gestalten. Die Workshops finden in Kooperation mit dem JuKu-Mobil Fichtelgebirge & Hofer Land e. V. statt: Sowohl im Egerland-Museum als auch extern bei Veranstaltungen oder direkt in Schulen.

Infos & Anmeldung:
+49 (0)1522 / 95 42 036
info@juku-mobil.de

RAWETZER LANDSCHAFTSKRIPPE

Kurt Rodehau beteiligt sich seit Jahrzehnten am Markttredwitzer Krippenweg. Seine Familienkrippe stellt er jedes Jahr zu Hause auf. Daneben zeigt er seine Schätze auch im Egerland-Museum in einer Landschaftskrippe.

